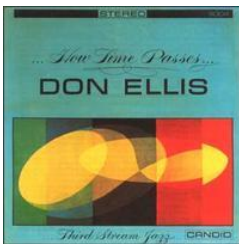


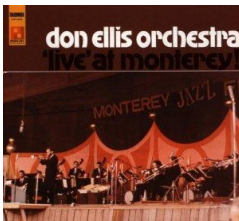
Jazz Collection: Don Ellis**Dienstag, 08. März 2010, 20.00 - 21.00 Uhr****Samstag, 12. März 2010, 23.00 - 24.00 (Zweitsendung)**

Als „Henri Mancini mit ungeraden Metren“ hat der Trompeter Thomas Gansch seinen Kollegen Don Ellis charakterisiert. Don Ellis (1934-1978) ist eines jener Musikgenies, die viel zu früh den Planeten wieder verlassen mussten, deren Hinterlassenschaft aber noch Generationen von Musikern weiter beschäftigt. Don Ellis hat mit seinem Orchester Partituren realisiert, in denen er vor allem komplexe rhythmische Strukturen auf eine Weise erforscht hat, wie das vor ihm im Jazz noch niemand gemacht hat. Beeinflusst von seiner Auseinandersetzung mit indischer Musik hat er einen eigenen musikalischen Kosmos geschaffen, der heute noch fasziniert. Darüber hinaus war Ellis auch ein begnadeter Instrumentalist in der Tradition eines Dizzy Gillespie. Der Trompeter Thomas Gansch ist Gast von Peter Bürli.

**Don Ellis: How Time Passes**

CD Candid

Track 3: A Simplex One

**Don Ellis Orchestra: Live At Monterey!**

CD Pacific

Track 5: Concerto For Trumpet

**Don Ellis Orchestra: Electric Bath**

CD Columbia

Track 1: Indian Lady

**Don Ellis Orchestra: Autumn**

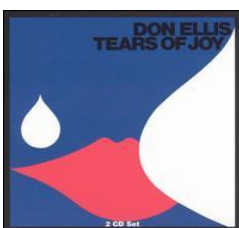
CD Columbia

Track 3: Pussy Wiggle Stomp

**Don Ellis Orchestra: Don Ellis At Fillmore**

CD Wounded Bird

Track 1/II: Hey Jude

**Don Ellis Orchestra: Tears Of Joy**

CD Wounded Bird

Track 3/I: Bulgarian Bulge